

# Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

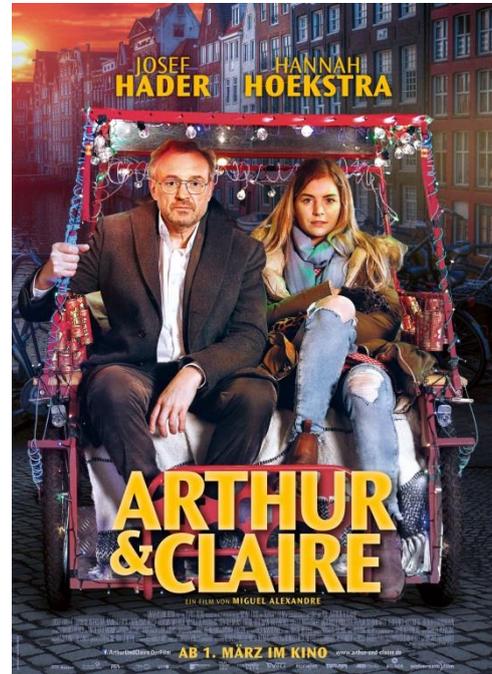
Tragikomödie, Prädikat **besonders wertvoll**

## Arthur & Claire

Arthur will sterben. Und deswegen reist der Mann, der dem Leben nichts mehr Gutes abgewinnen kann, nach Amsterdam. Dort soll alles enden. Am Abend davor sitzt Arthur in seinem Hotelzimmer und will einen Abschiedsbrief schreiben. Doch genau das ist nicht möglich, da vom Zimmer nebenan laute Musik herüberdröhnt. Für Arthur, der die Ruhe schätzt, nicht tragbar. Also klopft er an die Tür. Als diese sich öffnet, steht Claire vor ihm. Eine junge Frau, die auf den ersten Blick so ganz anders ist als Arthur. Und doch will auch sie ihr Leben beenden. Beide beschließen, ihre letzte Nacht gemeinsam zu verbringen. Und so ziehen sie durch die Straßen Amsterdams . nicht wissend, was sich in nur einer Nacht verändern kann.

ARTHUR & CLAIRE von Miguel Alexandre ist ein Film, der von seinen beiden Hauptfiguren getragen wird. Josef Hader, der zusammen mit Alexandre das Bühnenstück von Stefan Vögel für die Leinwand adaptiert hat, wirkt in seiner so einzigartig eigenen Darstellung von nihilistischem Lebensfrust und sarkastischem Feingeist wie die Idealbesetzung von Arthur. Dass aber die Geschichte mit einem so leichtfüßigen Zauber funktioniert, ist auch Hannah Hoekstra als Claire zu verdanken, die ihr Spiel mit Charme und Verletzlichkeit ausstattet. Die Art und Weise, wie die beiden Figuren sich aneinander reiben und langsam aufeinander zugehen, ist magisch und vermeidet jedes Stereotyp einer romantischen Komödie. Miguel Alexandre und seine Kamerafrau Katharina Diessner folgen dem Gespann durch die Straßen Amsterdams und finden fern von touristischen Klischees wunderschöne Bilder der Stadt.

ARTHUR & CLAIRE ist ein Film, der, auch aufgrund seiner pointierten Dialoge, genau die richtige Balance findet zwischen einer tieftraurigen Geschichte und einer federleicht charmanten Inszenierung.



Tragikomödie  
Deutschland/Österreich/Niederlande 2018

Regie: Miguel Alexandre

Darsteller: Josef Hader,  
Hannah Hoekstra,  
Rainer Bock u.a.

Länge: 99 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.